

13.06.2018

## **Nachtschwärmer: Resonanzen aus der Fakultät für Gestaltung der Hochschule Mannheim**

Im Display des Wilhelm-Hack-Museums werden vom Mittwoch, 20. Juni, bis Sonntag, 8. Juli 2018, Traum- und Nachtbilder von 16 Studierenden der Fakultät für Gestaltung der Hochschule Mannheim präsentiert.

Anstoß gab eine Kuratorenführung durch das aktuelle Kabinettstück "Nachtschwärmer", welches die Studierenden zum Anlass nahmen, ihre eigenen Eindrücke und Visionen der Nacht zu gestalten. Im Rahmen des Vertiefungsfachs "Zeichnung und Illustration" bei Prof. Vroni Schwegler haben sie sowohl persönliche Erfahrungen und Traumbilder visualisiert als auch tradierte Bilder der Nacht neu interpretiert. Das Spektrum der angewandten Mittel ist breit und reicht von Zeichnung, Malerei und Druckgrafik, zur Collage, Animation und Projektion.

Die Ausstellung ist eine Kooperation des Wilhelm-Hack-Museums mit der Hochschule Mannheim. Sie ist Auftakt der Reihe "Resonanzen", die in loser Reihe Studierenden die Möglichkeit gibt, mit gestalterischen Mitteln auf ausgewählte Kunstwerke zu reagieren und die Ergebnisse der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Die Ausstellung "Nachtschwärmer" präsentiert anhand der Werke von Henri de Toulouse-Lautrec, Max Beckmann, George Grosz und anderen die Darstellung der Licht- und Schattenseiten des nächtlichen Großstadttreibens im 20. Jahrhundert und ist noch bis 8. Juli im Wilhelm-Hack-Museum zu sehen.